

Junior-Ingenieur-Akademie:

Was bietet die Junior-Ingenieur-Akademie?

Die JIA umfasst vier Schulhalbjahre, in denen vier Schwerpunktthemen behandelt werden: Energietechnik, Produktions- und Entsorgungstechnik, Fahrzeugtechnik, Medizintechnik, die die Teilnehmerinnen größtenteils in Laboren und Einrichtungen unserer Partner aus Forschung und Industrie kennenlernen. Die Schülerinnen arbeiten vor Ort an Projekten und experimentieren.

Ein Semesterprojekt wird dabei in Győr (Ungarn) im Audi-Schülerlabor durchgeführt. Verbunden wird dies mit einem Schüleraustausch mit Schülern der Audi-Hungaria-Schule Győr (finanziert von der Deutschen Telekom Stiftung).

Wie wird gearbeitet?

Pro Semester wird an einem der Schwerpunktthemen praktisch gearbeitet. Die Schülerinnen sind weitgehend an außerschulischen Laboren und Einrichtungen beschäftigt und führen dort Experimente durch.

Nach vier Semestern erhalten die Teilnehmerinnen ein Zertifikat der Deutschen Telekomstiftung.

Wir kooperieren zur Durchführung der Projekte mit der Universität Bonn, der RWTH Aachen, der Technischen Universität Győr, der Universität Göttingen, Bayer, der FH Koblenz, der FH Bonn-Rhein-Sieg, der FH Köln, Covestro, Dr. Reinhold Hagen Stiftung, Bonn Orange, Remondis, AUDI, der Audi-Akademie Győr, DLR, CAESAR, mswestfalia.